

Inbetriebsetzungsantrag Strom

Recklinghäuser Straße 49a, 45721 Haltern am See
02364 92 40-0

info@stadtwerke-haltern.de
www.stadtwerke-haltern.de



Kunde (Rechnungsanschrift)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

Mobil

E-Mail

Zählereinbauort

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

GPS-Koordinaten (falls Adresse nicht vorhanden)

Geschoss links mitte rechts

Neuanschluss Wiederinbetriebsetzung Bauanschluss
Erweiterung / Verstärkung Anschlussänderung Trennung

Installationsanlage

- ☐ Haushalt
☐ Landwirtschaft
☐ Allgemeinstrom
☐ Baustrom
☐ Gewerbe
☐ NSP
☐ MSP
☐ Wärmepumpe

Steuerbare Verbrauchseinrichtung {§ 14a EnWG, > 4,2 kW}

- ☐ Wärmepumpe / inkl. Heizstab (elektr. Aufnahmeleistung) kW
☐ Elektro Ladestation / Wallbox kW
☐ Batteriespeicher (Kapazität) kWh
☐ Batteriespeicher (Aufnahme- / Abgabe-Nennleistung) kW
☐ Raumkühlung/Klima kW

Die Reduzierung des Netzentgeltes beinhaltet eine Wahlmöglichkeit des Betreibers einer SteuVE > 4,2 kW zwischen einer pauschalen Reduzierung (Modul 1) oder einer prozentualen Reduzierung des Arbeitspreises (Modul 2). Voraussetzung für Modul 2 ist ein separater Zähler für die SteuVE.

Durch den Betreiber auszuwählen:

☐ Modul 1 ☐ Modul 2

Sonstiges:

- ☐ Elektrodurchlauferhitzer kW
☐ Warmwasserboiler kW
☐ Sonstiges kW

Erzeugungsanlagen

- ☐ Photovoltaik kWp
☐ Balkonanlage kW
☐ WKA kW
☐ BHKW kW
☐ Biomasse kW
☐ Brennstoffzelle kW
☐ andere kW
Eigenverbrauch %

Gesamtleistung kW Gleichzeitigkeitsfaktor max. gleichzeitige Leistung kW

Messkonzept & gewünschte Zählereinrichtung

Messkonzept:
(siehe Homepage)

☐ Baustromzähler ☐ Wandler / A ☐ moderne Messeinrichtung ☐ iMS

☐ Vorhandene Zähler-Nr. HT: NT: 1.8.0: 2.8.0:

☐ Rundsteuerempfänger-Nr. (Ausbau)

Unterschrift Installateur

Die Elektroinstallationsanlage ist gemäß den gültigen baurechtlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik, den VDE- bzw. BDEW-Richtlinien (VDE-AR-N 4100) und den Merkblättern der Stadtwerke Haltern am See GmbH erstellt worden.

Wenn der Inbetriebsetzungsantrag vorab zugesandt wird, ist der Inbetriebsetzungsantrag spätestens vor dem Zählereinbau im Original den Stadtwerken vorzulegen. Außerdem ist eine gültige Konzession dem Inbetriebsetzungsantrag beizufügen (von Installateuren, die nicht bei der Stadtwerken Haltern am See GmbH konzessioniert sind).

Gegenwärtig besteht ein Installateurvertrag mit dem Datum:

EVU:

(nur ausfüllen, wenn nicht in Haltern am See ansässig)

Unterschrift des eingetragenen Installateurs

Stempel

Unterschrift Kunde

Ich/Wir beantrage(n) gemäß der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)“ einschließlich der „Ergänzenden Bedingungen der Stadtwerke Haltern am See GmbH“ die Inbetriebsetzung der Elektroinstallationsanlage und wünschen den Einbau eines Zählers durch die Stadtwerke Haltern am See GmbH.

Ort

Datum

Unterschrift Kunde

Ausbau Gasgerät wegen Einbau einer Wärmepumpe

Zählerstand: ☐ Stilllegung des Gasanschlusses oder ☐ Rückbau des Gasanschlusses

Datum

Gaszähler-Ausbau durch